zwei | 19

Was geht?

Glaube und Freiheit

Das Heft über Religionen im Staat

Einstieg

Die Religion steht für den Glauben an das Übernatürliche.

Der Staat ist der politische Zusammenschluss der Bürger⚥.

Das Grundgesetz regelt, wie Menschen zusammenleben.

⚥ steht für die weibliche Form des voranstehenden Begriffs, also z.B. „Schüler⚥“ statt „Schülerinnen und Schüler“ oder „SchülerInnen“. Ein Vorschlag zur besseren Lesbarkeit – ohne Frauen einfach wegzulassen.

O-Ton
„Wenn ich denke, ich bin alleine, habe ich Gott.“ 1
Die Schauspielerin und Sängerin geht vor ihren Fans offen mit ihrem Glauben um.
Selena Gomez

Quiz

Was glaubst du zu wissen? Mach den Check!

Eine Antwort ist richtig – aber welche? Die Auflösung findest du am Ende des Quiz.

»Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen […] hat sich das […] Volk […] dieses Gesetz gegeben.«

1 Wo steht das?

a Bibel

b Grundgesetz

c Koran

2 Was bedeutet Religionsfreiheit?

a ○ Alle Religionen beschäftigen sich mit der Freiheit des Menschen.

b ○ Alle Menschen haben die Freiheit, religiös zu sein oder auch nicht.

c ○ Alle Menschen müssen frei von religiösen Überzeugungen sein.

3 Wo steht das?

a ○ Koran

b ○ Grundgesetz

c ○ Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

»Es gibt keinen Zwang im Glauben.«

4

Es gibt weltweit rund 14,5 Mio. Juden. Wie viele leben ungefähr in Deutschland?

a) 12 Mio.

b) 1,2 Mio.

c) 120.000

5 Die Bundesländer dürfen ...

a ... Frauen verbieten, auf der Straße ein Kopftuch zu tragen.

b ... Menschen vorschreiben, zu welcher Religion sie gehören.

c ... Feiertage einführen.

6 Was ist an allen deutschen Schulen verboten?

a Eine Lehrerin unterrichtet mit Kopftuch.

b Ein Vertreter der Zeugen Jehovas versucht neue Mitglieder anzuwerben.

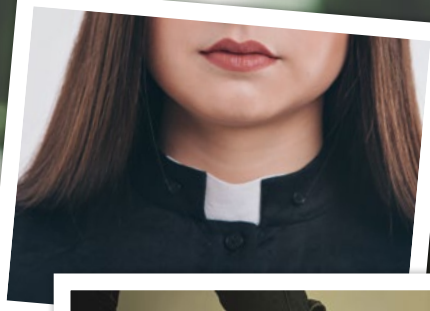
c Die Schulleitung lässt Kreuze im Klassenzimmer aufhängen.

7 Wofür steht das Wort „Buddha“?

a ● Der Erwachte

b ● Der Gesalbte

c ● Der Gott



8 Die Glaubensgemeinschaften dürfen ...

a ● ... Frauen verbieten, Priesterin zu werden.

b ● ... Kinder aus religiösen Gründen schlagen.

c ● ... getrennten Sportunterricht an Schulen durchsetzen.

9 Was ist in Deutschland verboten?

a) Eine katholische Schule lehnt einen homosexuellen Lehrer ab.

b) Eine Moschee ruft mit Außen-Lautsprechern zum Mittagsgebet.

c) Mitglieder des Islamischen Staates werben Anhänger.

Hast du's gewusst?

... oder zumindest gut geraten? Die Antworten gibt's auf der nächsten Seite.

Auflösung

1

Antwort c

Der Satz stammt aus dem Vorwort („Präambel“) zum Grundgesetz, der Verfassung in Deutschland. Der Staat ist also nicht gegen Religion – er muss aber alle Religionen und alle Weltanschauungen gleich behandeln.

2

Antwort b

Religionsfreiheit bedeutet zweierlei: Erstens die „positive“ Freiheit, eine Religion annehmen zu dürfen; und zweitens die „negative“, keiner Religion angehören zu müssen – also auch die Freiheit dazu, frei von Religion zu sein.

3

Antwort a

Der Satz stammt aus der 2. Sure des Korans, der wichtigsten heiligen Schrift im Islam. Ähnliche Formulierungen gibt es auch in der christlichen Bibel oder im jüdischen Tanach.

4

Antwort b

In Deutschland leben etwa 120.000 Menschen, die sich selbst als jüdisch bezeichnen oder deren Eltern jüdisch sind. Das sind gerade einmal 0,14 % der gesamten Bevölkerung. Demgegenüber sind rund 54 % christlich, etwa 5 % muslimisch und 35 % ganz ohne Konfession. [2]

5

Antwort c

Die Bundesländer können selbst festlegen, welche Tage Feiertage sein sollen. Dazu gehören sowohl religiöse Feste wie Allerheiligen (z.B. in Bayern und im Saarland) als auch politische wie der Tag der Deutschen Einheit (überall) und der Internationale Frauentag (nur in Berlin).

Säkularisierung: Trennung von Staat und Religion

In vielen Ländern – so auch in Deutschland – gilt: Staatliche Einrichtungen müssen in religiösen Fragen neutral sein. Damit wird sichergestellt, dass keine bestimmte religiöse Gruppierung bevorzugt wird. Zugleich sollen religiöse Minderheiten und nicht-religiöse Menschen keine Benachteiligung erfahren.

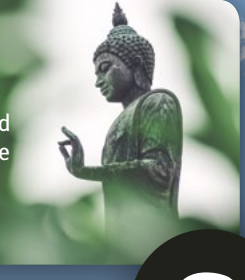
6

Antwort b

An einer staatlichen Schule darf nicht für eine bestimmte Religion geworben werden (negative Religionsfreiheit). Das Tragen religiöser Symbole (Kopftuch, Kreuzkette, Kippa etc.) ist in den verschiedenen Bundesländern umstritten, denn Schulen sollen grundsätzlich neutral sein. Meist ist es aber erlaubt, solange der „Schulfrieden“ nicht gestört wird.

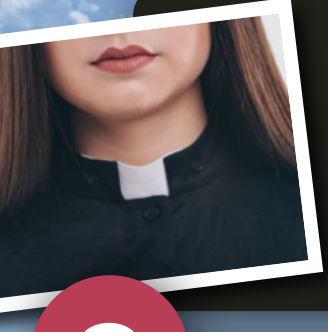
7

Antwort c



Buddhisten gehen davon aus, dass Buddha („der Erwachte“) den Zustand der Erleuchtung erlangte, nachdem er wochenlang unter einer Pappel-Feige meditiert hatte. Juden und Christen wiederum kennen einen Messias oder Christus („Der Gesalbte“), Muslime beten zu Allah („Der Gott“).

8



Antwort a

Grundsätzlich darf eine Religionsgemeinschaft Regeln für die eigenen Gläubigen festlegen. Die Bestimmungen dürfen aber nicht gegen das Gesetz verstoßen. So ist es in Deutschland z.B. verboten, Kinder zu schlagen. Über die Frage nach einem geschlechtergetrennten Schwimm- und Sportunterricht entscheiden die Schulträger. Das Verbot von Frauen im Priesteramt ist umstritten, auch in der katholischen Kirche wird hierüber stark diskutiert.

9

Antwort c

Der sogenannte „Islamische Staat“ ist eine Terrororganisation. Somit ist das Verteilen von Propagandamaterial für diese Organisation verboten. Grundsätzlich dürfen Bürger aber religiöse Schriften, z.B. Bibeln oder Koranexemplare, in Fußgängerzonen verteilen und für die eigene Religion werben. Die Diskriminierung von Homosexuellen in der katholischen Kirche wird auch von vielen Katholiken kritisiert.

Meinungsfreiheit

Im Artikel 5 des Grundgesetzes ist festgelegt, dass jeder Bürger eine eigene Meinung haben und öffentlich sagen darf. Das Grundrecht auf Meinungsfreiheit gehört zu den wichtigsten Schätzen eines freien und demokratischen Staates. Denn wer sich nicht frei äußern darf, kann auch nicht an der Demokratie mitwirken:

GRUNDGESETZ

Art. 5 GG
(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten […]. Eine Zensur findet nicht statt.

Natürlich dürfen in Deutschland auch Religionen kritisiert werden. Das gehört zur Meinungsfreiheit in einer Demokratie dazu. Wird jedoch zu Hass oder gar Gewalt gegen religiöse Menschen aufgerufen, dann ist das Volksverhetzung und kann mit Gefängnis bestraft werden.

Religionsfreiheit

Jeder Mensch darf glauben, was er möchte. Wir dürfen selbst entscheiden, welche Religion wir haben wollen. Weder der Staat noch andere Menschen dürfen dabei Druck oder Zwang ausüben – auch nicht, wenn wir gar keine Religion haben wollen. So steht es im Grundgesetz:

GRUNDGESETZ

Art. 4 GG
(1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Es ist also gesetzlich abgesichert, dass jeder Mensch seine Religion frei ausüben kann. Jedwede Form von Benachteiligung aufgrund des Glaubens ist verboten! Weitere Infos hierzu gibt's auf **www.antidiskriminierungsstelle.de**
Dennoch ist es wichtig, Menschen davor zu schützen, in radikale religiöse Gruppen oder Sekten abzudriften. Hier steht der Staat in der Verantwortung.

Was ist eigentlich eine Sekte?

Das ist gar nicht so leicht zu beantworten und es gibt keine klare Definition dafür. Eigentlich sind Sekten kleinere religiöse Gruppen, die früher einmal Teil einer größeren Glaubensgemeinschaft waren. Das Christentum begann also auch als eine jüdische Sekte! Heute meinen wir damit aber meistens Gruppen, die ihren Mitglieder nur wenig persönliche Freiheit lassen.

www.sekten-info-nrw.de

„Ich bin nicht so krass religiös, aber ich bin stolz darauf, Jude zu sein, denn das ist es, was ich bin.“ 3

Der Schauspieler und Komiker wuchs als Kind jüdischer Eltern mit russischen Wurzeln in den USA auf.

Adam Sandler

Ice Cube

Der Rapper und Schauspieler konvertierte in den 90er Jahren zum Islam.

„Ich selbst bezeichne mich als naturgegeben Moslem, denn es geht nur um mich und Gott.“ 4

So sehe ich das

„Sieht so aus, als wären alle Christen irgendwie Nazis, oder?“

„Richtig übel wie Jesus dargestellt wird. Das macht ihn total lächerlich. Die machen sich über meine Religion lustig! So was kann man doch verbieten, oder? Wegen Beleidigung. Schließlich haben wir Religionsfreiheit.“

„Religionen sind heute doch sowieso out. Wir haben ganz andere Probleme.“

„Das hat doch nichts mit Jesus zu tun. Es geht darum, dass Nazis die Religion verbiegen und benutzen. Gegen Muslime und Türken und so. Keine Ahnung, ob man das verbieten kann. Es gibt ja auch die Meinungsfreiheit.“

„Ich glaub eher es soll zeigen, wie verlogen viele Leute sind. Plötzlich ist man Christ, aber nur wenn's gegen Muslime und Türken geht. Und deshalb die Hakenkreuze. Wäre ja noch schöner, wenn man nichts mehr gegen Religionen sagen darf."

„Religion ist doch eine persönliche Sache. Jeden und alles beleidigen geht auch nicht."

„Und was genau soll das sein?"

„Leute, das ist Satire!"

Was ist eigentlich Satire?

„Satire ist eine Form von Kunst oder Meinungsäußerung. Es geht darum, bestimmte Menschen oder Zustände zu kritisieren und Aufmerksamkeit zu erregen. Dabei wird manchmal über- oder untertrieben. Satire taucht in verschiedenen Varianten auf und kommt in der Presse, im Fernsehen und Internet vor. Das Magazin Titanic bezeichnet sich selbst als »Das endgültige Satiremagazin«."

Wie ist deine Meinung?

Ist die Religionsfreiheit oder die Meinungsfreiheit wichtiger?

Darf man Jesus so darstellen, obwohl es gläubige Menschen verletzt?

Top oder Flop?

9b deluxe!!! ❤️

flo
Ey Leute habt ihr schon gehört??? Frau Sulari ist von der Schule geflogen weil sie Kopftuch trägt. 😳

lilli
Unsere neue Informatiklehrerin? Die hat doch gerade erst hier angefangen! 😕

joel
Oh nein! Ich dachte, wir sind ein freies Land und hier gibt's Religionsfreiheit?!

flo
Herr Dr. Winz meinte, sie würde uns mit dem Tuch beeinflussen!

mike
Häh? Der trägt doch selbst 'ne Kette mit 'nem Kreuz drauf??

lilli
Ich finde ja, das Kopftuch steht ihr voll! 👍

mike
Aber steht das Tuch nicht für die Unterdrückung der Frau?

adal
Kann das nicht jede Frau selbst entscheiden??

gamze
Also mir ist es echt egal. Hauptsache wir kriegen 'nen ordentlichen Ersatz in Info! 😜

Was ist dein Kommentar dazu?
Sollte Frau Sulari im Unterricht ein Kopftuch tragen dürfen oder muss der Staat hier durchgreifen, um die Schüler⁂ vor Beeinflussung zu schützen? Wie ist es in deinem Bundesland und an deiner Schule?

Kopftuchstreit

Seit vielen Jahren wird in Deutschland darüber gestritten, ob Lehrerinnen mit Kopftuch an öffentlichen Schulen unterrichten dürfen. Dabei geht es um einen Konflikt zwischen der Religionsfreiheit der Bürger⁂ und der Neutralitätspflicht des Staates. Jedes Bundesland geht anders mit der Frage um. In Berlin gilt das „Neutralitätsgesetz", das alle religiösen Symbole für Lehrer⁂ verbietet. Die meisten Bundesländer erlauben das Tragen, wenn der „Schulfrieden" dadurch nicht gestört wird.

O-Ton

„Was mich erdet ist, dass ich weiß, dass ich immer beschützt bin und dass Gott die Kontrolle hat.“ 5

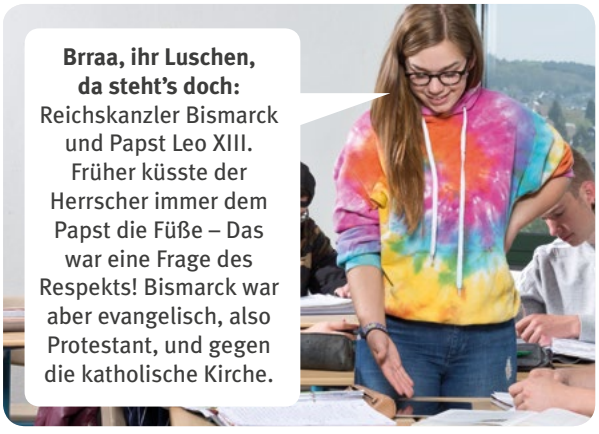
Die Sängerin und Schauspielerin wurde in der Methodistischen und Wesleyanischen Kirche groß, einem protestantischen Kirchenbund.

Beyoncé

Story

Küss DU mir doch die Füße!

Zweite Stunde Politik bei Herrn Meyer. Das Thema der Stunde ist:


Brraa, ihr Luschen, da steht's doch: Reichskanzler Bismarck und Papst Leo XIII. Früher küsste der Herrscher immer dem Papst die Füße – Das war eine Frage des Respekts! Bismarck war aber evangelisch, also Protestant, und gegen die katholische Kirche.

Ooookay! Dann protestiert also der Kanzler und sagt: **Küss DU mir doch die Füße.**

Ah ja, so was ähnliches steht auch hier im Buch!
„Im 19. Jahrhundert forderte das Bürgertum mehr Mitsprache ein. Die Liberalen drängten Bismarck zu einer Politik der Trennung von Staat und Kirche."

Zeig mal her!
„Geistliche kamen nun sogar in Haft, wenn sie ihr Kirchenamt für politische Äußerungen missbrauchten. 1871 wurde zum ersten Mal geheim und direkt gewählt."

Genau, und Bismarck stellte auch die Schulen unter staatliche Aufsicht. Bis dahin bestimmte die Kirche, was wir lernen.
Whaaat? Das ist ja krass! Bestimmt so was wie: „Frauen sollen die Klappe halten." WIR durften ja damals noch NICHT mitwählen! Erst seit 100 Jahren glaub' ich...

Hmm, was wäre eigentlich, wenn die Religionen heute immer noch das Sagen hätten?
GENAU! Was denkst DU?
Was wäre, wenn ...
... Religion und Staat nicht voneinander getrennt wären?
... die Religionsgemeinschaften über den Staat bestimmen könnten?
... der Staat über deinen Glauben bestimmen dürfte?

Impressum

Herausgeberin:

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Adenauerallee 86
53113 Bonn
www.bpb.de

Verantwortlich: **Johannes Winter/bpb**

Konzept und Text: **Bernd Ridwan Bauknecht**
Ayfer Dagdemir

Redaktion: **Johannes Winter/bpb**
Lea Goseberg/bpb

Begutachtung: **Prof. Dr. Sabine Achour**

Gestaltung: **P.AD. Werbeagentur GmbH**
Meinerzhagen
www.p-ad.de

Produktion: **MKL Druck GmbH & Co. KG,**
Ostbevern

Bilder:
Thomas Seuthe, Shutterstock (yurakrasil, Eugene Partyzan, UfaBizPhoto, WAYHOME studio, Odua Images, Matt Hahnewald, Hafizussalam bin Sulaiman, MIA Studio, Jetrel, fotoinfot, Tinseltown, Roman Motizov, Kaspars Grinvalds, nikiteev_konstantin, NoonVirachada, ColorMaker, TeamDAF, maroke, Badbadz, Tursk Aleksandra, lovelyday12, FotoDuets, Syda Productions, Sergey Dzyuba, Michael Wick, rawf8, donatas1205, Marcos Mesa Sam, Wordley, WAYHOME studio, lukas_zb, pathdoc, Oxanakhov, Julia Tsokur, Antonio Guillem, Marharyta Demydova, sebra), Adobe Stock (Marcito), dpa/picture alliance (dpa, ZUMA Press, AP/Invision), Titanic Magazin (Cover 4/2017)

Quellen:

1. **www.twitter.com/selenagomez/status/517475649422782464**
2. **www.jpr.org.uk/country/id.114**
3. **www.rollingstone.com/music/music-news/adam-sandler-israel-is-getting-a-f-k-you-from-roger-waters-57486/**
4. **www.businessinsider.com/these-9-famous-americans-are-all-muslim-2014-10?IR=T**
5. **www.crossrhythms.co.uk/articles/news/BootyShaking_Believer/27493/p1/**

Internetquellen zuletzt abgerufen: 03.07.2019

♁ steht für die weibliche Form des voranstehenden Begriffs, also z.B. „Schüler♁ “ statt „Schülerinnen und Schüler“ oder „SchülerInnen“. Ein Vorschlag zur besseren Lesbarkeit – ohne Frauen einfach wegzulassen. Aus technischen Gründen wird im barrierefreien PDF die männliche Variante gelesen.

Bestellnummer 9.621

Was geht noch?

www.bpb.de/shop

eins | 19
Was geht für dich?
Das Heft über die Europäische Union
Bestellnummer 9.623

zwei | 18
Wie sieht's aus?
Das Heft über Fashion und Style
Bestellnummer 9.617

eins | 18
1 Zuhause, 2 Zuhause, 3 Zuhause
Das Heft über Identitäten, Sprachen & Grenzen
Bestellnummer 9.615

zwei | 17
Auf geht's!
Das Heft über Mitbestimmung
Bestellnummer 9.613

eins | 17
Menschenwürde & Co
Das Heft über Grundrechte
Bestellnummer 9.611

zwei | 16
Volle Power?
Das Heft über Energie
Bestellnummer 9.609

eins | 16
Das Heft zu Flucht und Asyl
Bestellnummer 9.607

eins | 15
Was ging?
Das Heft über Geschichte
Bestellnummer 9.605

zwei | 14
Prima Klima!?
Das Heft zum Umweltschutz
Bestellnummer 9.603

eins | 14
Alter!
Das Heft zum demografischen Wandel
Bestellnummer 9.601

zwei | 12
Es reicht!
Das Heft gegen Rassismus und Rechtsextremismus
Bestellnummer 9.594

eins | 11
Gossip-Girl oder Burger-King?
Das Heft zum American Way of Life
Bestellnummer 9.589

Was geht?

Gib's uns!

Fragen?
Meinungen?
Kritik?
wasgeht@bpb.de
www.bpb.de/wasgeht

Auch online!

Was geht?
Das Heft für dich und deine Themen!
Herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung 2019

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung